

„Nicht auf die richtige Form, sondern auf die deutliche Form kommt es an.“

Anlässlich der Neuauflage der Dissertation des Architekten Dietmar Grötzebach ‚Über Konstruktion und architektonische Form‘ mit einem Nachwort von Dr. Fritz Neumeyer veranstalten die Herausgeber Ute Heimrod und Dieter Eckert ein Kolloquium zur Buchpräsentation. Sie erinnern damit an den Professor und charismatischen Lehrer Grötzebach, der von 1972 bis zu seinem frühen Tod 1985 Architekturstudierenden der Technischen Universität Berlin die Grundlagen des Faches Entwerfen und Baukonstruktion nahe brachte. Auch seine aus der Partnerschaft mit Gerd Neumann und Günter Plessow hervorgegangenen Berliner Bauten - z. B. die Neugestaltung Mariannenplatz - zeichnen sich durch den sensiblen Bezug zum städtebaulichen Kontext aus. Das Kolloquium thematisiert die nachwievor relevante Frage nach dem Verhältnis von logischer Konstruktion und architektonischer Form.

Das Buch erscheint im September 2018 im DOM Publishers Verlag: <https://dom-publishers.com>



Architekturmuseum
der TU Berlin

Bund Deutscher Architekten
Landesverband Berlin

BDA



Subskription am Veranstaltungstag
ISBN 978-3-86922-666-8

Kolloquium zur Publikation

Dietmar Grötzebach Über Konstruktion und architektonische Form

**am Freitag den 21. September 2018 um 16 Uhr
im Forum des Architekturgebäudes der TU Berlin
Strasse des 17. Juni 152, 10623 Berlin**

Referenten

Hans Kollhoff, em. Prof. ETH Zürich

Dr. Mike Schlaich, Prof. TU Berlin

Dr. Uta Hassler, em. Prof. ETH Zürich

Diskussionsleitung

Dr. Fritz Neumeyer, em. Prof. TU Berlin